

# Förderschacht Felix

Schlagwörter: [Bergwerksschacht](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Felixsee](#)

Kreis(e): [Spree-Neiße](#)

Bundesland: [Brandenburg](#)



Förderschacht Felix  
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



Die an dieser Stelle sichtbaren Mauerreste aus Ziegeln mit Gewindestangen gehören zum Förderschacht Felix. Das sich nach Norden und Süden erstreckende Abbaugebiet der Felix-Mulde zeichnet sich durch Bruchfelder deutlich im Gelände ab. Im nördlich des Förderschachts Felix gelegenen Abbaubereich der Felix-Mulde wurde von 1951 bis 1959 Braunkohle abgebaut. Der südlich davon gelegene Bereich wurde von 1944 bis 1959 betrieben.

## Datierung:

- --

## Quellen/Literaturangaben:

- Sperling, Dieter: Niederlausitzer Braunkohlenbergbau im 19. Jahrhundert. Findbuch Niederlausitzer Braunkohlengruben und bergrechtlicher Verleihungen. Beiträge zur Geschichte des Bergbaus in der Niederlausitz Band 5. Cottbus 2005.
- Schossig, Wolfgang: Der Braunkohlenbergbau auf dem Muskauer Faltenbogen, Cottbus 2006.
- Digitales Geländemodell (DGM) © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Förderschacht Felix

**Schlagwörter:** Bergwerksschacht

**Ort:** Bohsdorf

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 37 29,23 N: 14° 33 21 O / 51,62479°N: 14,55583°O

**Koordinate UTM:** 33.469.253,57 m: 5.719.400,54 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.469.377,18 m: 5.721.244,27 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Förderschacht Felix“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001131> (Abgerufen: 30. April 2025)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

